

Branche / Wirtschaftszweig (WZ)

Bei Geschäftstätigkeit in mehreren WZ ist der WZ mit der höheren Wertschöpfung zu wählen.

Erzbergbau	7
Getränkeherstellung	11
Gewinnung von Erdöl und Erdgas	6
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8
Herstellung von Bekleidung	14
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	20
Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern	18
Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	26
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	27
Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	16
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	15
Herstellung von Metallerzeugnissen	25
Herstellung von Möbeln	31
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	17
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	21
Herstellung von sonstigen Waren	32
Herstellung von Textilien	13
Kohlenbergbau	5
Kokerei und Mineralölverarbeitung	19
Maschinenbau	28
Metallerzeugung und -bearbeitung	24
Sonstiger Fahrzeugbau	30
Tabakverarbeitung	12

Teilnahme

- Postalisch:

- Fax:

- Scan via E-mail:

- oder direkt online:

Einsendeschluss: 18.05.2019

Institut für Energieeffizienz
in der Produktion EEP
Datenerhebung Energieeffizienz-Index
Nobelstraße 12, D-70569 Stuttgart

+49 (711) 970-1400

umfragen@eep.uni-stuttgart.de

<https://www.eep.uni-stuttgart.de/eei>



Kontakt

Energieeffizienz-Index:

Christian Schneider

Tel.: +49 (711) 970-3640

E-Mail: christian.schneider@eep.uni-stuttgart.de

Presseanfragen:

Dr. phil. Birgit Spaeth

Tel.: +49 (711) 970-1810

Fax: +49 (711) 970-1400

E-Mail: birgit.spaeth@eep.uni-stuttgart.de



Universität Stuttgart

Institut für Energieeffizienz
in der Produktion EEP

▶▶ **Der**
Energieeffizienz-Index
der deutschen Industrie ◀◀

1. Halbjahr 2019

#EEBarometer



Der Energieeffizienz-Index der deutschen Industrie

Datenerhebung 1. Halbjahr 2019

Rückmeldung erbeten bis **18.05.2019**

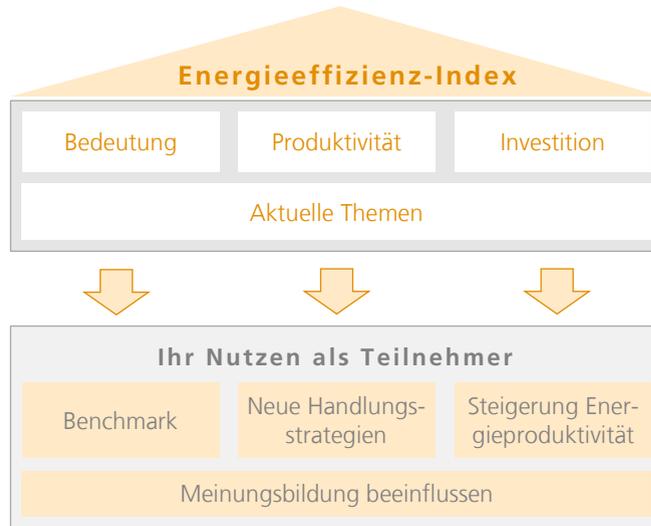
Umfrage im Internet: <https://www.eep.uni-stuttgart.de/eei>

Der gesetzliche Datenschutz ist voll gewährleistet.

Geschätzte Angaben reichen aus.

Für Fragen: Christian Schneider (Tel.: +49 (0) 711 / 970 -3640)

Warum teilnehmen?



Seien Sie Teil des Energieeffizienz-Index!

- Teilnahme bis **18.05.2019** per Flyer (postalisch/Fax/Scan) oder im Internet: <https://www.eep.uni-stuttgart.de/eei>
- Veröffentlichung der Ergebnisse voraussichtlich bis **Ende Juni**

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Bleiben Sie informiert über

- aktuelle branchenspezifische Entwicklungen
- zukünftige Erhebungen

und geben Sie dafür Ihre **E-Mail Adresse** an:

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement!

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Alexander Sauer, Institutsleiter EEP

Sonderfragen

Hinweis: Die Sonderfragen sind fakultativ. Wir freuen uns, wenn Sie sich die Zeit nehmen.

1. Wie schätzen Sie die Bedeutung der beiden Handlungsfelder für Ihr Unternehmen zum Erreichen der Klimaschutzziele ein?
Skala: (1) gar nicht wichtig (5) sehr wichtig
Energieeffizienzsteigerung (1) (5)
Einsatz Erneuerbarer Energien (1) (5)
2. Beziehen Sie Ihren Fuhrpark in die Energiestrategie Ihres Unternehmens ein? (Mehrfachnennung möglich)
 Ja, vor allem zur Senkung der Kraftstoffkosten
 Ja, zur Steigerung der Energieeffizienz
 Ja, in Bezug auf das Flexibilisierungs-Potential (Fahrzeuge als Stromspeicher und/oder als variable Last)
 Nein, wird nicht im Rahmen der Energiestrategie betrachtet
3. Ist die Flexibilisierung der Energienachfrage für Ihr Unternehmen relevant? (Mehrfachnennung möglich)
Bitte geben Sie ebenfalls an, ob Sie die folgenden Möglichkeiten als aktuell **oder** zukünftig relevant einschätzen.

	Aktuell	Zukünftig
Ja, zum (internen) Spitzenlastmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ja, zur Reduktion von Energiekosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ja, zum Angebot von Flexibilität an Energiemärkten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Welchen systematischen Ansatz zur Energieeffizienzverbesserung verfolgt Ihr Unternehmen? (Mehrfachnennung möglich)
 1) ISO 14001 plus Energieteil
 2) Energieeffizienz-Netzwerk
 3) Spitzenausgleich-Effizienzverordnung
 4) ISO 50 001
 5) Energieaudit nach DIN EN 16247
 6) EMAS
 7) Einen anderen Ansatz, nämlich: _____
5. Welchen systematischen Ansatz von den oben aufgeführten erachten Sie am wirkungsvollsten in Bezug auf die erzielbare Energiekosteneinsparung? (Einfachauswahl, Nummerierung siehe oben)
 1 2 3 4 5 6 7
6. Falls rentable Energiemaßnahmen bei Ihnen nicht umgesetzt werden, was ist der Grund dafür? (Mehrfachnennung möglich)
 Andere Investitionen haben eine höhere Priorität
 Fehlende zeitliche Ressourcen
 Fehlende fachliche Ressourcen
 Umsetzung zu komplex

Indexfragen

Hinweis: Wir können Ihre Angaben nur bei vollständiger Beantwortung der folgenden Pflichtfragen berücksichtigen.

Meine Antworten beziehen sich auf ...

- ... einen Standort. ... einen Werk-/Standortverbund.

Bedeutung der Energieeffizienz

Wie schätzen Sie aktuell die Bedeutung der Energieeffizienz für Ihr Unternehmen insgesamt ein?

- relativ gering
 gleichbedeutend mit anderen Faktoren
 verhältnismäßig groß

Wird die Bedeutung der Energieeffizienz für Ihr Unternehmen in den **kommenden 12 Monaten** insgesamt:

- abnehmen,
 in etwa gleich bleiben oder
 steigen?

Investitionen in Energieeffizienz-Maßnahmen

Welcher prozentuale Anteil sämtlicher Investitionen lässt sich der Effizienzsteigerung zuordnen?

In den **vergangenen 12 Monaten** beträgt der Anteil ca. _____ % und der Anteil ist ... gestiegen in etwa gleich geblieben gesunken

In den **kommenden 12 Monaten** ca. _____ % und der Anteil wird ... steigen in etwa gleich bleiben sinken

Steigerung der Energieeffizienz

Welche durchschnittliche prozentuale Erhöhung der Energieeffizienz...?

...haben Sie in den **vergangenen 12 Monaten** erzielt ca. _____ %

Der Anteil ist ... gestiegen in etwa gleich geblieben gesunken

...planen Sie in den **kommenden 12 Monaten** ca. _____ %

Der Anteil wird ... steigen in etwa gleich bleiben sinken

Angaben zu Ihrem Unternehmen

- Branchenummer: _____ (siehe Rückseite)
- Anzahl Mitarbeiter: _____
- Bundesland: _____
- Umsatz im letzten Geschäftsjahr: ca. _____ [Mio. EUR]
- Energiebedarf (alle Energieformen) im **letzten Geschäftsjahr** insgesamt: ca. _____ [MWh]